

Jakob Seger bitte um Entlassung aus der Leibeigenschaft. Ausf. Liechtenstein, 1774 Mai 27, AT-HAL, H 2631, unfol.

[1] Auch gnädigster fürst und herr, herr!¹

Nachdeme der Georgii termin² bereits vorbey, nach welchen der Jacob Seeger, proviant-beck zu Bellovar³ in Croatien, die hier lands annoch mit 300 fl.⁴ liegende helffte seiner so mütterlich als brüderlichen erbschaft beziehen sollte. Als bitten wir unterthänigst um den gnädigsten verhaltensbefehl, ob wir für dessen manumission etwas, und allenfahls wie viel, zuruckbehalten lassen sollend? Beharrende in der tieffesten ehrforcht.

Euer hochfürstlichen durchlaucht

Unseres gnädigsten fürsten und herrn, herrn.

Liechtenstein, den 27. Maii 1774.

Unterthänigst, gehorsamste

Ferdinand Funkner von Funken⁵, landvogt

Frantz Joseph Ambrosi⁶, rentmeister manu propria

[2] [*Dorsalvermerk*]

Präsentato, 5. Junii 1774.

[3] [*Antwortschreiben*]

[*linke Spalte*]

An das Lichtensteiner Oberamt⁷.

Wienn⁸, den 9. Junii 1774.

Jacob Seeger, der proviant-beck zu Bellovar solle pro manumissione 60 fl. in die renten und 12 fl. canzleytax zahlen.

[*rechte Spalte*]

Nachdeme das Oberamt den unterthänigsten bericht dahin erstattet, dass, weilen der Georgii termin bereits vorbei, nach welchem der Jacob Seeger proviant-beck zu Bellovar in Croatien seine manumission und allenfahls wie viel abzuführen hat.

Als sollen pro manumissione in dortigen renten 60 fl. nebst dem gewöhnlichen abzug und die canzleytax mit 12 fl. entrichtet werden. Hinführo aber hätte das Oberamt allezeit den vorschlag zu machen und das gutachten der zeit von sich zu geben. Solte er, beck, seiner beschehenen entlassung halber einen förmlichen losbrief, dessen er dem anschein nach nicht benöthiget seyn dәрffte, anverlangen, wird ihme solcher auf beschehende anzeige sogleich ausgefertigt werden.

¹ Franz Joseph I. von Liechtenstein (1726–1781) regierte von 1772 bis 1781. Vgl. Herbert HAUPT, *Franz Josef I. von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 533–534; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

² 24. April.

³ Bjelovar, Stadt (HR).

⁴ Gulden (Florin).

⁵ Ferdinand Funkner von Funken, geb. um 1730, gest. 1775, war von 1771 bis 1775 liechtensteinischer Landvogt. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Funkner von Funken, Ferdinand* (Anton Ferdinand); in: HLFL 1, S. 257.

⁶ Michel Franz Josef Ambrosi († 14.08.1785) arbeitete ab 1760 im Rentamt in Vaduz, wurde 1764 Rentmeister und vertrat zeitweise den Landvogt. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Ambrosi, Michel Franz Josef*; in: HLFL 1, S. 20.

⁷ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.

⁸ Wien, Hauptstadt (A).